

TV Einigkeit Barop III - Roland 3 : 8:8

Ausgangssituation:

Am zweiten Spieltag ging unsere dritte Mannschaft etwas ersatzgeschwächt an den Start.
Wir gingen von einem sehr starken Gegner aus.

Spielverlauf:

Nach den starken Doppeln stand es 2:1 für die Rauxler.

Danach kamen die Einzelspiele,

R. Kemler spielte gegen einen sehr stark spielenden Gegner und musste sich in 4 Sätzen geschlagen geben.

T. Kriegel durfte nun gegen einen vermeidlichen Abwehrspieler an den Tisch, aber alle wunderte es schon aus dem Doppel, dass dieser Spieler nicht einmal seinen krummen Rückhandbelag zum Einsatz brachte. So hatte

T. Kriegel klar mit 3:1 gewonnen, die Ausnahme war eine Auszeit im 2. Satz von „Kriegel“ den er mit 11:3 verlor.

B. Feuersenger unser Zerstörer hatte gar keine Probleme mit seinem gegenüber und kassierte ihn mit klar 3:0.

M. Hertog hat es wohl noch nicht ganz verstanden, dass die Saison begonnen hat, wo Michael im letzten Jahr herforagend spielte und nun nichts auf die Reihe zu bekommen scheint. Klarer Sieg für sein gegenüber.

T. Bonk ließ sich anstecken und verlor somit 3:0.

St. Sawadda setzte seine Routine durch und ließ seinem Gegenspieler in einem sehr starken Spiel nicht den hauch einer Chance und gewann.

Somit stand es noch der ersten Spielhälfte 6:4 für die Rauxler.

T. Kriegel musste nun zum zweiten Mal ran und er hatte keine Gelegenheit sein Spiel anzusetzen, sein Gegner spielte soooooo Stark, dass sich Thorsten geschlagen geben musste.

“Kurbelkönig“ Ralf Kemler kämpfte wie ein Löwe und gewann mit 3:0 Sätzen in einem sehr anschaulichem Spiel an diesem Abend.

“Der Trickspieler“ M. Hertog zeigte allen wie mal es nicht machen sollte oder auch nicht! Im ersten Satz verlor Michael 11:1 im Zweiten Satz gewann er mit 11:1 komische Sache dass. Im Dritte und vierten Satz sah das Spiel eigentlich total unnormal aus „Netz, Kante, Ball mit getroffen“. Dieses war auf beiden Seiten zu sehen, aber am Ende verlor M. Hertog 11:9 und 11:9. Schade hätte ja klappen können.

Bernd Feuersenger verlor nun auch, in fünf Sätzen wobei die Angst frei zu spielen bei Bernd immer größer wurde und das Spiel drohte zu kippen

Unsere Trümpfe im unteren Paarkreuz hatten nun viel zu tun und machten alles klar für die Führung am ende der zweiten Spielhälfte (8:7 aus sich der Rauxler).

Das Abschluss-Doppel begann und unser Team führte schnell mit 2:0 Sätzen, aber dann der dritte Satz wurde verschlafen und die beiden Athleten (Kemler / Hertog) kämpften weiter leider nicht mit viel Erfolg, denn am Ende stand es 2:3 für die Einigkeit aus Barop.

Das Endergebnis war für uns sehr zufriedenstellend für alle beteiligten, es war eine sehr faire und spannende Begegnung.

Bis dann Michael

Name	Spiele
Kriegel, Thorsten	1:1
Kemler, Ralf	1:1
Hertog, Michael	0:2
Schulze, Reimund	-
Feuersenger, Bernd	1:1
Sawadda, Michael	2:0
Bonk, Thorsten	1:1
Kemler/ Hertog	1:1
Feuersenger/ Sawadda	0:1
Kriegel/ Bonk	1:0